

# Der phantastische Bücherbrief

**Hans Joachim Alpers**

**Februar 2011**

**unabhängig kostenlos**

**Ausgabe 560**

Donnerstag, den 17. Februar 2011 um 18:06 Uhr

Hans Joachim Alpers ist tot, er ist gestern im Alter von 67 Jahren nach kurzer, schwerer Krankheit gestorben. Alpers zählte zu den Schwergewichten in der deutschen Phantastik-Szene. Die Liste seiner Aktivitäten ist sehr lang, er war langjähriger Herausgeber der "Science Fiction Times", ab 1978 war er verantwortlicher Herausgeber der Reihe "Knaur Science Fiction", ab 1980 betreute er die Reihe "Moewig Science Fiction". Zusammen mit Werner Fuchs und Ulrich Kiesow entwickelte er das Fantasy-Rollenspiel "Das schwarze Auge" und gründete den ersten auf Rollenspiele spezialisierten Verlag, Fantasy Productions. Daneben war er gemeinsam mit Werner Fuchs Inhaber einer literarischen Agentur. 1967 veröffentlichte er unter dem Titel "Erde ohne Menschen" als Jürgen Andreas seine erste Kurzgeschichtensammlung, später folgten weitere Zusammenstellungen, Anthologien und Romane. So schrieb er vor Jahren mit Ronald M. Hahn zusammen diverse Jugendbuchromane, die im Ensslin Verlag erschienen. Daneben zeichnete er zusammen mit Werner Fuchs sowie Ronald M. Hahn für die Sekundärwerke "Lexikon der SF Literatur" (Heyne), "Reclams SF Führer", "Lexikon der Horror-Literatur" und "Lexikon der Fantasy-Literatur" (beide FanPro) verantwortlich. Hans Joachim Alpers wurde mehrfach mit dem Kurd Laßwitz Preis geehrt.

(newsletter phantastik-news)

Diese Nachricht erreichte mich am gestrigen Donnerstag sehr überraschend. Ich kannte Hans Joachim Alpers nicht persönlich, möchte hier jedoch alles zusammentragen, was ich an Informationen über ihn gefunden habe. Dazu halfen mir die unten aufgeführten Quellen. Möge dieser Bücherbrief seinem Werk gerecht werden. Über ihn persönlich, werden Andere, die ihn besser kannten, schreiben. Als Herausgeber und Autor werde ich ihn vermissen.

**Hans Joachim Alpers** wurde am 14. Juli 1943 in Wesermünde / Bremerhaven geboren. Nach der Schule absolvierte er eine Schiffschlosserlehre und arbeitete auf der Deutschen Werft. Der Schlosserlehre folgte ein Ingenieurstudium in Bremen. Als Ingenieur arbeitete er in einem Konstruktionsbüro. An der Universität Hamburg folgte ein Studium in Maschinenbau, Politik und Erziehungswissenschaft. Bereits während des Studiums schrieb er Kurzgeschichten, die in Fanzines erschienen. 1967 veröffentlichte er unter dem Pseudonym **Jürgen Andreas** eine Kurzgeschichtensammlung unter dem Titel ERDE OHNE MENSCHEN. Es folgten nach weiteren Kurzgeschichten einige Heftromane, die auch für andere Autoren als

Sprungbrett dienten. Etwa unter dem Verlagspseudonym **Gregory Kern** für die Bastei Serie **COMMANDER SCOTT**. Ihnen folgten Jugendbücher in den Bereichen Science Fiction und Krimis. Unter anderem erschienen diese unter dem Pseudonym **Daniel Herbst**. Viele Jugendbücher verfasste er mit Ronald M. Hahn, mit dem er auch später intensiv zusammenarbeitete. Seine Arbeit als Autor trat in den Hintergrund, als er die Tätigkeit als Herausgeber und Lektor in den 1970er Jahren aufnahm. Aber auch als Sachbuchautor trat er hervor, als es galt die Science Fiction mit Fachwissen aufzuarbeiten. So arbeitete er unter anderem am Heyne Science Fiction Lexikon mit. Hier kam ihm seine Arbeit als Herausgeber der halbprofessionellen Zeitschrift **SCIENCE FICTION TIMES** zu Gute. In den 1960er Jahren, während seines Studiums, gab er dieses Magazin heraus, an dem fast alle heutigen Autoren und Kritiker der SF in der einen oder anderen Weise beschäftigt waren. Hans Jürgen Alpers schrieb für Zeitschriften Buchbesprechungen, steuerte fundierte Artikel und Aufsätze zu Werken der SF-Literatur bei. Bei dem kurzlebigen Profimagazin **COMET** (1977 und 1978) arbeitete er in dieser Zeit als Redakteur mit. Ebenso war er Redakteur bei der Zeitschrift **WUNDERWELTEN**, Mitherausgeber und Redakteur von **PARSEK**, das 1990 in Zusammenarbeit mit **Gerd Maximovic** entstand. Von 1978 bis 1980 war er der Herausgeber der Taschenbuchreihe **KNAUR SCIENCE FICTION**, bevor er 1980 zum Verlag Moewig wechselte. Dort war er für die Reihen **MOEWIG SCIENCE FICTION** und **MOEWIG BIBLIOTHEK SCIENCE FICTION** tätig. Dort beendete er seine Tätigkeit 1986 mit Einstellung der Reihe.

Er schrieb in all den Jahren eigene Geschichten, Übersetzte, Rezensierte, arbeitete als Herausgeber, arbeitet an Hörspielen mit, schrieb Sachbücher und vieles mehr. In seiner Arbeit war er immer irgendwie der Phantastik, hauptsächlich der Science Fiction, verhaftet. Als 1984 **Ulrich Kiesow** im Gefolge von **DUNGEONS & DRAGONS** das deutsche Rollenspiel **DAS SCHWARZE AUGE** entwickelte, waren Hans Joachim Alpers und **Kiesows** Schwager **Werner Fuchs** dabei. **DAS SCHWARZE AUGE** ist bis in die heutige Zeit das erfolgreichste deutsche Rollenspiel, mit umfangreichen Regeln, Modulen und Handyspielen. Bereits ein Jahr vorher hatten sie die Firma Fantasy Productions gegründet, die heute als FanPro firmiert. Unter dem Pseudonym **Claus Lenthe** veröffentlichte er **DAS-Abenteuer-Module**. Bis zu seinem Tod schrieb er zudem **DAS-Romane**, die zuerst im Wilhelm Heyne Verlag, später im Piper Verlag erschienen. Dabei entwickelte er die Reihe **RHIANA**. Sie beginnt mit einer jungen Amazone, die sich in den bis jetzt erschienenen sieben Abenteuern immer weiter entwickelte. Die Welt nennt sich **Aventurien** und wird seit mehr als 25 Jahren von ihren Schöpfern, ohne den leider viel zu früh verstorbenen **Ulrich Kiesow**, weiter entwickelt. Die Beschreibungen von Städten und Ländern, Personen und Monstern, Zaubersprüchen und Waffen umfassen inzwischen mehrere Regelwerke.

Als Hans Joachim Alpers am 16. Februar starb, verlies uns wieder einmal mehr ein ideenreicher Mensch, der mit seinen Taten wichtige Akzente setzte.

Wer noch ein paar zusätzliche Informationen haben möchte, der schaue im Internet nach. **Dirk van den Boom** führte ein aufschlussreiches Interview mit ihm, dass sich auf [www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de) findet.

## **Pseudonyme**

Jürgen Andreas, Thorn Forrester, Daniel Herbst, Gregory Kern, Mischa Morrison, P. T. Vieton, Ashe Hyams, Claus Lenthe und Jörn de Vries

## Preise

Kurd Laßwitz Preis

1981

Sonderpreis Hans Joachim Alpers, Werner Fuchs, Ronald M. Hahn und Wolfgang Jeschke für das Lexikon der Science Fiction Literatur

1983

Sonderpreis Hans Joachim Alpers, Werner Fuchs und Ronald M. Hahn für Reclams Science Fiction Führer

1986

Beste Erzählung Hans Joachim Alpers und Ronald M. Hahn, Traumjäger

1991

Sonderpreis Für langjährige sekundärliterarische Leistungen

1995

Bester Roman Das zerrissene Land

1996

Bester Roman Die graue Eminenz

## Netzwerk

[www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de)

## Veröffentlichungen (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

Area Verlag

Tod durch Ratten - 4 Romane in einem Band  
Zwei schwarze Männer graben ein Haus für dich 2004

Corian Verlag

Isaac Asimov - der Tausendjahresplaner 1983 zusammen mit **Harald Pusch**  
Marion Zimmer Bradleys Darkover 1983  
Lesebuch der deutschen Science Fiction 1984 zusammen mit **Thomas M. Loock**

Ensslin & Laiblin alle zusammen mit **Ronald M. Hahn**

Raumschiff ausser Kontrolle 1985 (drei Romane in einem Band)

Das Raumschiff der Kinder

Planet der Raufbolde

Wrack aus der Unendlichkeit

Weltraumvagabunden 1986 (drei Romane in einem Band)

Bei den Nomaden des Weltraums

Die rätselhafte Schwimminsel

Ring der dreißig Welten

Das Raumschiff der Kinder 1977

Planet der Raufbolde 1977

Wrack aus der Unendlichkeit 1977

Bei den Nomaden des Weltraums 1977

Die rätselhafte Schwimminsel 1978

Ring der dreißig Welten 1979

unter dem Pseudonym **Daniel Herbst**

Das Geheimnis der alten Villa

Geld im Hut

Die Schundklaubande

Fantasy Productions

Rock'n'Fiction - 13 phantastische SF-Stories    zusammen mit **Werner Fuchs**

Fischer Verlag

Fischer Orbit

43    Science Fiction aus Deutschland    1977 zusammen mit **Ronald M. Hahn**

Wilhelm Heyne Verlag

- 3970    Arcane    1982  
Arcane oder Die Tele-Vision der Unsterblichkeit in 1 Minute / 39 Sekunden Scircular  
Herausgegeben von **Helmut Wenske** und **Wolfgang Jeschke**  
Utopisch-phantastische Erzählungen zu Bildern von Harry O. Morris jr.  
Zero
- 4235    Das Auge des Phönix    Herausgeber **Wolfgang Jeschke** 1985  
**Ronald M. Hahn, Hans Joachim Alpers**    Traumjäger
- Shadowrun Pandur-Trilogie Deutschland in den Schatten
- 5104    Das zerrissene Land    1994    10. Band
- 5105    Die Augen des Riggers    1994    11. Band
- 5106    Die graue Eminenz    1995    12. Band
- 6199    Deutschland in den Schatten    03/2003    Pandur-Trilogie in einem Band
- Das schwarze Auge Serie nach dem gleichnamigen Rollenspiel
- Die Piraten des Südmeers Trilogie
- 6015    Hinter der Eisernen Maske    1996    1. Teil
- 6019    Flucht aus Ghurenia    1996    2. Teil
- 6023    Das letzte Duell    1998    3. Teil
- Das schwarze Auge - Der Flammenbund
- Rhiana - Dia Amazone
- 6101    Der Flammenbund    11/2003    1. Band
- 7020    Das zerrissene Land    identisch mit 5104
- 7111    Lexikon der Science Fiction Literatur 1    1980  
zusammen mit **Werner Fuchs, Ronald M. Hahn** und **Wolfgang Jeschke**
- 7112    Lexikon der Science Fiction Literatur 2    1980  
zusammen mit **Werner Fuchs, Ronald M. Hahn** und **Wolfgang Jeschke**
- 9185    Die Piraten des Südmeers 11/2001    (3 Romane in einem Band)  
Hinter der eisernen Maske    identisch mit 6015  
Flucht aus Ghurenia    identisch mit 6019  
Das letzte Duell    identisch mit 6023

Hohenheim Verlag

- Science Fiction Anthologie 1. Band    1981  
Die fünfziger Jahre 1    zusammen mit **Werner Fuchs**
- Science Fiction Anthologie 2. Band    1982  
Die fünfziger Jahre 2    zusammen mit **Werner Fuchs**
- Science Fiction Anthologie 3. Band    1982  
Die vierziger Jahre 1    zusammen mit **Werner Fuchs**
- Science Fiction Anthologie 4. Band    1983  
Die vierziger Jahre 2    zusammen mit **Werner Fuchs**
- Science Fiction Anthologie 5. Band    1983  
Die sechziger Jahre 1    zusammen mit **Werner Fuchs**
- Science Fiction Anthologie 6. Band    1984  
Die sechziger Jahre 2    zusammen mit **Werner Fuchs**

Martin Kelter Verlag

Gemini Heftroman

- 14    Der elektronische Rebell    1976 zusammen mit **Gerd Maximovi'c**
- 15    Duell mit Raumpiraten    1976 zusammen mit **Peter Crohn**
- 17    Im Netz der Dimensionen    1976 zusammen mit **Manuel S. Delgado**
- 28    Magma Centauri    1977 zusammen mit **Peter Crohn**

Knaur Verlag		Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
5711	Countdown	1979
5722	Bestien für Norn	1980
5726	Das Kristallschiff	08/1980
5735	Planet ohne Hoffnung	1981

Arthur Moewig Verlag

3501	Kopernikus 1	10/1980	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
	Nachwort		
3506	Science-Fiction-Almanach	1981 12/1980	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3514	Kopernikus 2	02/1981	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3523	Kopernikus 3	1981	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3527	Gemischte Gefühle	1981	Herausgeber <b>Ronald M. Hahn</b>
	Nachwort		
3531	Der große Ölkrieg	1981	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3539	Kopernikus 4	1981	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3555	Science Fiction Almanach	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3559	Science Fiction Analog 2	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3563	Kopernikus 5	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3571	Science Fiction Analog 3	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3575	Kopernikus 6	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3583	Analog 4	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3587	Kopernikus 7	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3591	Metropolis Brennt!	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3595	Analog 5	1982	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3595	Kopernikus 8	1983	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3600	Science Fiction Jahrbuch	1983 1982	zusammen mit <b>Werner Fuchs</b> und <b>Hansjürgen Kaiser</b>
3603	Science Fiction Almanach	1983	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3607	Analog 6		Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3618	Kopernikus 9	1983	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3624	Science Fiction Jahrbuch	1984 1983	zusammen mit <b>Werner Fuchs</b> und <b>Hansjürgen Kaiser</b>
3628	Science Fiction Almanach	1984 1983	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3632	Kopernikus 10	1984	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3637	Kopernikus 11	1984	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3639	Analog 8	1984	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3654	Science Fiction Jahrbuch	1985 1984	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3656	Science Fiction Almanach	1985 1984	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3660	Kopernikus 12	1985	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3684	Kopernikus 13	1985	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3687	Science Fiction Jahrbuch	1986 1985	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3690	Science Fiction Almanach	1986 1985	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3694	Kopernikus 14	1986	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3703	Science Fiction Jahrbuch	1987 1986	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3724	Science Fiction Almanach	1987 1986	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
3790	Kopernikus 15	1988	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>

Moewig Phantastica

1821	Gefährten der Nacht	1985	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
------	---------------------	------	--

Moewig Verlag Heftromane

Terra			
507	Erde ohne Menschen	1967	als <b>Jürgen Andreas</b>
Terra Astra			
209	Das Ende der Demeter	1975	als <b>Mischa Morrison</b>
214	Sklaven des Tantalus	1975	als <b>Mischa Morrison</b>
223	Die Fallen des Tantalus	1975	als <b>Mischa Morrison</b>
227	Kinder des Tantalus	1975	als <b>Mischa Morrison</b>

Phoenix Verlag

Lexikon der Horrorliteratur	1999	Herausgeber <b>Hans Joachim Alpers</b>
-----------------------------	------	--

Piper Verlag

Das schwarze Auge - Rhiana die Amazone

9101	Der Flammenbund		1. Band
9104	Verschwörung in Havena		4. Band
9106	Gefangene der Zyklopeninsel		6. Band
9107	Kampf um Talania	21.12.2006	7. Band
	8. Band geplant, aber verschoben		

Reclam Verlag

Reclams Science Fiction Führer 1982 zusammen mit **Werner Fuchs** und **Ronald M. Hahn**

Reclams Universal Bibliothek

8079 13 Science Fiction Stories 1985 zusammen mit **Werner Fuchs** und **Ronald M. Hahn**

Tandem Verlag

Dokumentation der Science Fiction ab 1926 in Wort und Bild 1978  
zusammen mit **Werner Fuchs** und **Ronald M. Hahn**

Tosa Verlag

Neue Science Fiction Geschichten 1982 zusammen mit **Werner Fuchs**

## Quelle

[www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de)

Archiv Andromeda

Lexikon der Science Fiction Literatur Wilhelm Heyne Verlag 1987

## Ronald M. Hahn, Werner Fuchs, Hans Joachim Alpers

### LEXIKON DER HORRORLITERATUR

**Titelbild: kein**

**Inhalt mit Fotos**

**Phoenix Verlag**

**400 Seiten**

**89,- DM**

ISBN: 978-3-8906-4556-9 (gebunden)

Das vorliegende Buch gibt sich den Anspruch, ein Lexikon der Horrorliteratur zu sein. Es beginnt mit einer Einführung in die Horrorliteratur. Auf diesen 21 Seiten findet sich ein langer, in vielen Dingen oberflächlicher Artikel. Peinlich erscheint mir, das England und die Vereinigten Staaten von Amerika jeweils grosse Artikel erhalten, die deutsche Gruseliteratur sich aber mit Frankreich, Polen und Russland einen Artikel teilen muss.

Der redaktionelle Teil mit dem Autorenlexikon ist sehr ausführlich und interessant. Viele dieser Autoren sind jedoch für den deutschen Sprachraum vollkommen unwichtig. Die Bücher dieser Herren sind in Deutschland nämlich nicht in deutscher Übersetzung zu haben.

Die Auflistung der Heftromanserien am Schluss des Bandes sind sehr ausführlich, aber ein wenig unübersichtlich. Hinter jeder Heftnennung wäre die Jahreszahl nicht notwendig gewesen, die Nennung des echten Autorennamen hingegen, aufschlussreicher und übersichtlicher.

Wenn ich nun den viel zu hohen Preis von 89,- DM nenne, habe ich alles erwähnt, was mir negativ auffiel. Viele fragen sich jetzt, was denn nun positiv übrigbleibt. Allein der Ansatz, dieses Buch herauszugeben, ist schon erwähnenswert. Während im Science Fiction Bereich sehr viele Nachschlagewerke existieren, ist dies im Gruselbereich nicht der Fall. Im Format eines Taschenbuches herausgegeben, würde das Lexikon sicherlich mehr Käufer finden. So wird es ein Liebhaberstück für Sammler und Interessierte bleiben. Es ist schade um die Mühe, die sich die Herausgeber machten, die in diesem Sinn nicht gewürdigt wird.

**DAS SCHWARZE AUGE**

**RHIANA DIE AMAZONE 1. Band**

**Hans Joachim Alpers**

**Titelbild: nicht genannt**

**Wilhelm Heyne Verlag 6101 (11/2003)**

ISBN: 978-3-453-87537-0 (TB)

auch als

**DAS SCHWARZE AUGE**

**RHIANA DIE AMAZONE 1. Band**

**Hans Joachim Alpers**

**Titelbild: ?**

**Piper Verlag 9101 (01/2006)**

ISBN: 978-3-492-29101-9 (TB)

**DER FLAMMENBUND**

**359 Seiten**

**7,95 €**

**DER FLAMMENBUND**

**359 Seiten**

**7,95 €**

Rhiana von Talania ist die Tochter der Kriegsgöttin Rondra und des Königs Arlos. Ihr Vater wurde von Thronräubern ermordet, sie selbst konnte mit einigen Getreuen fliehen. Die Thronräuber stellen ihr aber immer noch im Exil nach. Die Flucht vom Inselkönigreich der sieben Winde auf das Festland hat ihr nicht viel geholfen. Ihre Mutter legt ihr das Schicksal des Landes Aventurien in ihre Hände, während die Amazone Neel, Tjalmar der Thorwaler und andere für eine umfassende Ausbildung als Kriegerin sorgen. Die junge Frau ist zunächst gar nicht begeistert. Erst als sie in die Hände von Verschwörern gerät, ihr väterlicher Freund und Beschützer Tjalmar getötet wird, nimmt sie den Kampf gegen die dunkle Bedrohung auf. Ihr sorgloses Leben als Teenager ist mit einem Schlag zuende. Rhiana macht sich auf den Weg, den Mord an ihrem Vater aufzuklären. In ihrer Begleitung finden sich ihr Wolfshund Eisfell und die Halbelfin Finni. Zu dritt nehmen sie den Kampf auf. Dabei lernt sie zum ersten Mal dunkle Magie und ihre Auswirkungen kennen. Unter anderem erfährt sie von den Plänen ihrer Stiefmutter. Die albernsche Baronin ist im Thronraub verwickelt, da sie die Herrschaft über Talania übernehmen will. Es gibt aber noch die geheimnisvolle Gruppierung, der „Flammenbund“, vor dem sich das junge Mädchen in acht nehmen muss. Der Flammenbund will einen der mächtigen Ur-Drachen wieder ins Leben zurückrufen. Dabei stört eine lebende Halbgöttin aber.

*Die neue Reihe aus der Welt Aventuriens, die die alten Bücher, die mit Band 73 eingestellt werden, ablöst, wendet sich an ein wesentlich jüngeres Publikum. Schon dadurch, dass hier mit einem 15jährigen Mädchen die Heldenklasse eröffnet wird, zeigt, wohin es bei diesem Fantasy-Roman geht. Für den ersten Roman benötigt die Leserin keine Kenntnisse des Rollenspiels oder der Welt Aventurien. Damit ist RHIANA - DER FLAMMENBUND der perfekte Einstiegsroman für neue Leser. Hansjoachim Alpers bietet einen Roman mit schneller Handlung, festgelegten Figuren und ein wenig Sex und Crime. Die Mischung ist gut gewählt und das Abenteuer überall möglich. Ich kann mir gut vorstellen, dass hier ein wenig auf die Erfolge von Rawlings HARRY POTTER oder Gaimans CORALINA und anderen Zauberlehrlingen angeknüpft werden soll. Nur das die Heldin eben nicht zaubert.*

**DAS SCHWARZE AUGE - RHIANA DIE AMAZONE 4. Band**

**Hans Joachim Alpers**

**Piper Verlag 9104**

**Titelbild: Jan Patrik Krasny**

**VERSCHWÖRUNG IN HAVENA**

**320 Seiten**

**7,95 €**

Endlich haben Rhianas Getreue geeignete Schiffe gefunden, um das ungeliebte Havena zu verlassen. Der Exodus steht unmittelbar bevor, als etwas Unvorhergesehenes passiert: Die von dem obersten Hetman Bjarnison angeführten Thorwaler greifen mit einer mächtigen Flotte die Hafenstadt an.

Das Trio folgt während ihrer Zeit in Havena dem jungen Menno. Er steht anscheinend unter dem Einfluss von Fremden, denn er hatte den Speicher seiner Mutter angezündet. Jetzt soll er eine zweite Aufgabe erhalten, wie die Frau, die eben noch eine Beschwörung durchführte, offenbart. Rhiana und Finni erkennen in ihr Elidana. Die Frau, die sich ihnen schon einmal aufdrängte und nur Ungemach verbreitete. Sie ist jetzt die Abgesandte des Dragor und will ihre Macht ausweiten, was sie mit Hilfe von Kultisten erreichen will und Menno soll das Opfer werden. Und Rhianna glaubt fest daran, dass der Flammenbund dahinter steckt. Auf der Flucht vor Elidana gerät das Trio in einen weiteren Konflikt. Die drei jungen Leute werden dabei nicht nur Augenzeuge, wie sich etwa 50 Thorwaler mit Schilden und Knüppeln, statt Schwertern der Stadt nähern. Sie sind mittendrin, denn gegen diese Übermacht haben weder die drei noch der Wolf etwas entgegenzusetzen.

Jedes Schiff in Albernia wird für die Seeschlacht gegen die Thorwaler gebraucht. Rhiana, die ihre Gefährten und sich aus der Auseinandersetzung heraushalten wollte, wird durch eine Intrige gezwungen, mit in die Schlacht zu ziehen. Doch die Amazone muss sich nicht nur dem Feind, sondern auch den Bestimmungen Rahjas, der Göttin der Liebe, stellen: Sie ist auserwählt, sich inmitten aller Kriegswirren zu verlieben. Wer aber verliebt sich wirklich und in wen? Wichtig scheint nur, dass es Rashid ist, der Junge aus der Wüste.

*Der vorliegende Band um Rhiana ist mehr ein Roman um Verschwörung und Intrige, denn ein Schlachtenepos. Es geht vor allem darum, die Zusammenhänge zwischen den vier bisher erschienen Romanen aufzuzeigen und zusammenzuführen. **Hans Joachim Alpers** hat einen unterhaltsamen Roman geschrieben, dessen phantastische Erzählkunst ich sehr genossen habe.*

#### **Verfasservermerk:**

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos**.

Bei Bedarf erscheinen weitere Autorenbücherbriefe oder Themenbücherbriefe, die in der Nummerierung jedoch innerhalb des phantastischen Bücherbriefes zu finden sind. Die Auflage beträgt zurzeit 500 gedruckte Ausgaben. Er darf teilweise oder ganz vervielfältigt werden, **wenn die Quelle genannt wird**. Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf [www.phantastik-news.de](http://www.phantastik-news.de), [www.fictionfantasy.de](http://www.fictionfantasy.de), [www.buchtips.net](http://www.buchtips.net) und [www.drosi.de](http://www.drosi.de) weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem wird der phantastische Bücherbrief auf den Internetseiten [www.litterra.de](http://www.litterra.de), [www.sftd-online.de](http://www.sftd-online.de), [www.elfenschrift.de](http://www.elfenschrift.de), [www.dornendickicht.de](http://www.dornendickicht.de) und als erste Seite überhaupt, auf [www.homomagi.de](http://www.homomagi.de) zum Herunterladen bereitgehalten. Monatlich werden auf allen Seiten insgesamt etwa 1.200 pdf-Ausgaben heruntergeladen. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Der phantastische Bücherbrief kann auch als .pdf-Datei angefordert werden.

**Verantwortlicher Rechteinhaber: Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, [erikschreiber@gmx.de](mailto:erikschreiber@gmx.de)**